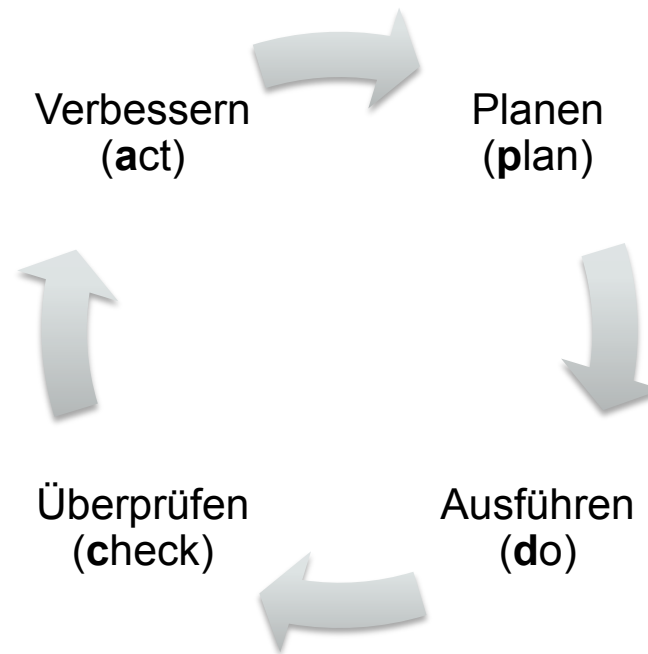


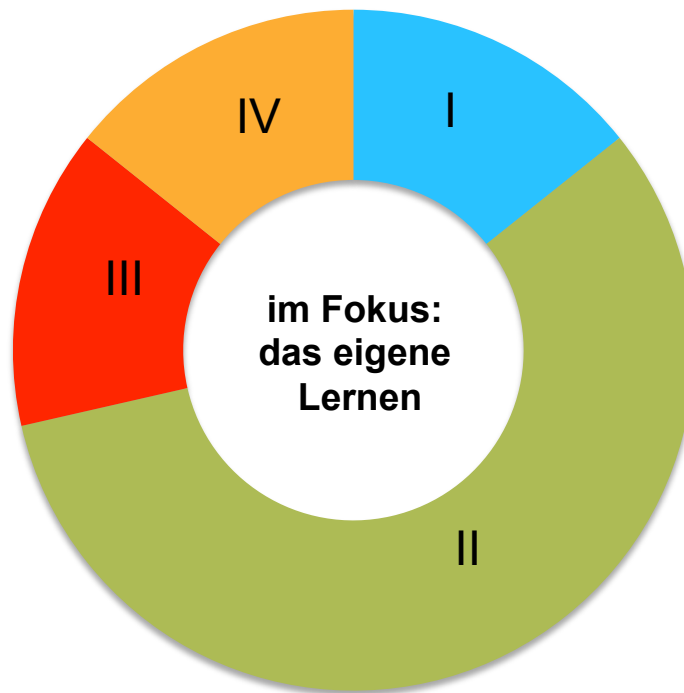


Interdependenter Lernzyklus (ILZ) –

ein metakognitives Modell
für die Planung von
Lernprozessen

„PDCA-Kreis“ oder „Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)“





Phase I: Vorbereitung mit Lernenden / Lernen anstossen

Phase II: Lernen ermöglichen und begleiten

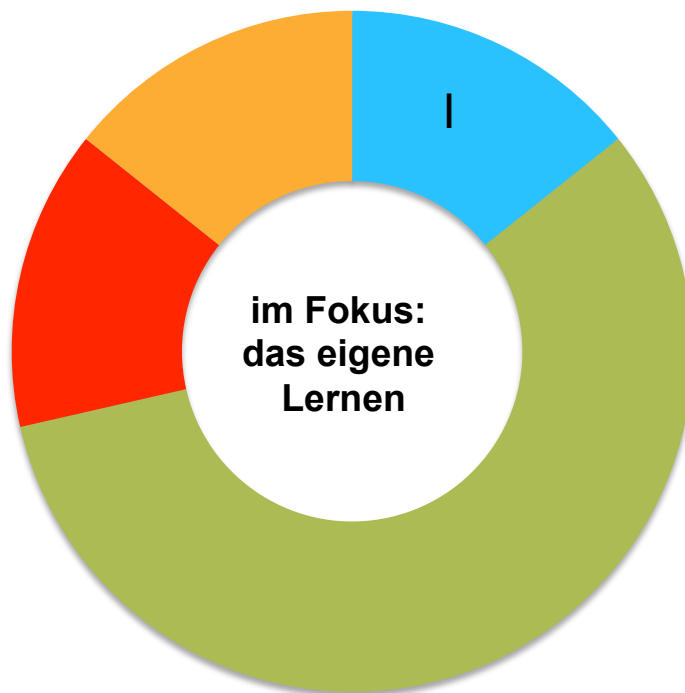
Phase III: Lernen bilanzieren / Erfolgskontrolle / Prüfung

Phase IV: Nachbereitung / Selbstregulation fördern



Phase I:

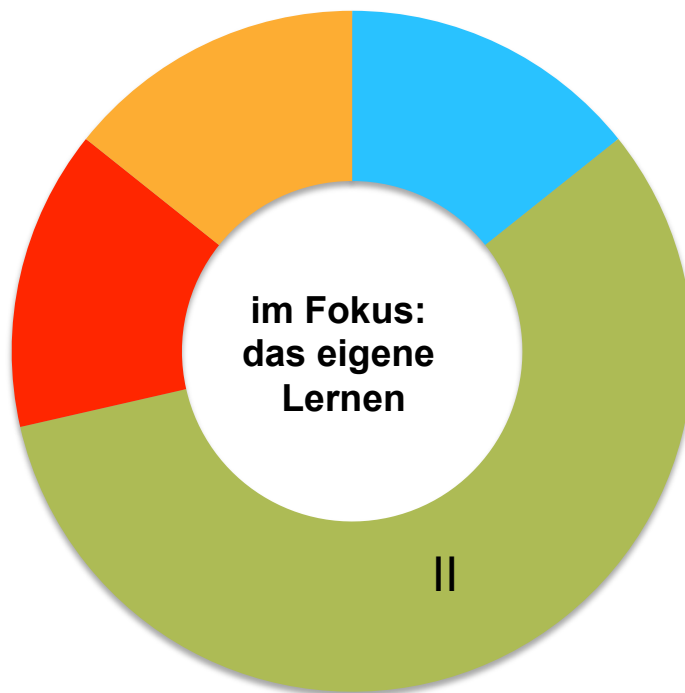
Vorbereitung mit Lernenden / Lernen anstossen



1. Auseinandersetzung mit Lernziel(en); Festlegen von Kriterien
2. Diagnose: IST-SOLL-WOLLEN-Vergleich (∞)
3. Individuelle Arbeitsplanung
4. Prinzipien und Regeln: Klarheit über richtiges Lernverhalten schaffen



Phase II: Lernen ermöglichen und begleiten



5. Vielfältige Lernangebote
6. Impulse / Instruktion
7. Monitoring und förderorientierte Lernbegleitung (mit IST-SOLL-WOLLEN-Vergleich) (∞)



Phase III:

Lernen bilanzieren / Erfolgskontrolle / Prüfung

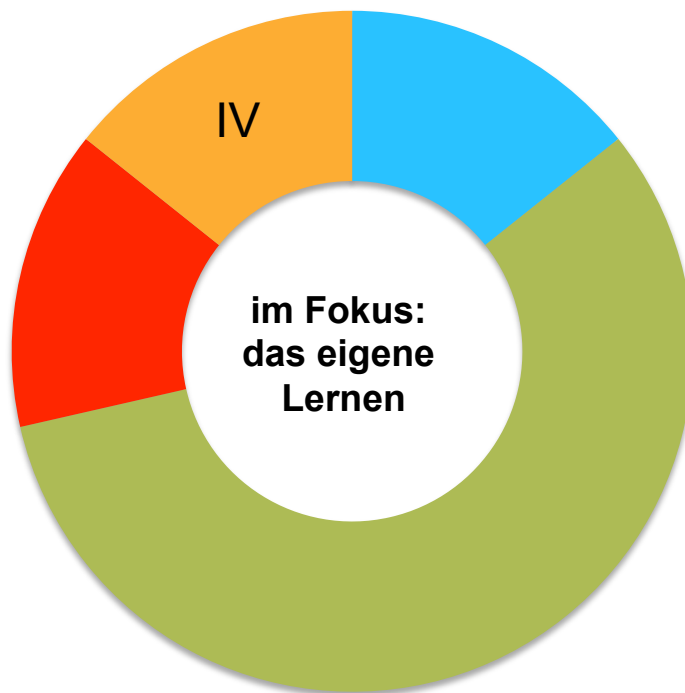


8. Lernstandüberprüfung /
IST-SOLL-WOLLEN-
Vergleich (∞)



Phase IV:

Nachbereitung / Selbstregulation fördern



9. Reflexion

- der Lernergebnisse
 - der Qualität der Zielerreichung (IST-SOLL-WOLLEN-Vergleich (∞)) und
 - des Lernverhaltens (IST-SOLL-WOLLEN-Vergleich (∞))
- ➔ handlungsleitende Erkenntnisse /Selbstregulation

10. Evaluation der Lerneinheit: was hilft den Lernenden noch besser zu lernen?

11. Lernprozess adäquat fortsetzen ⁷

Interdependente Lernzyklus

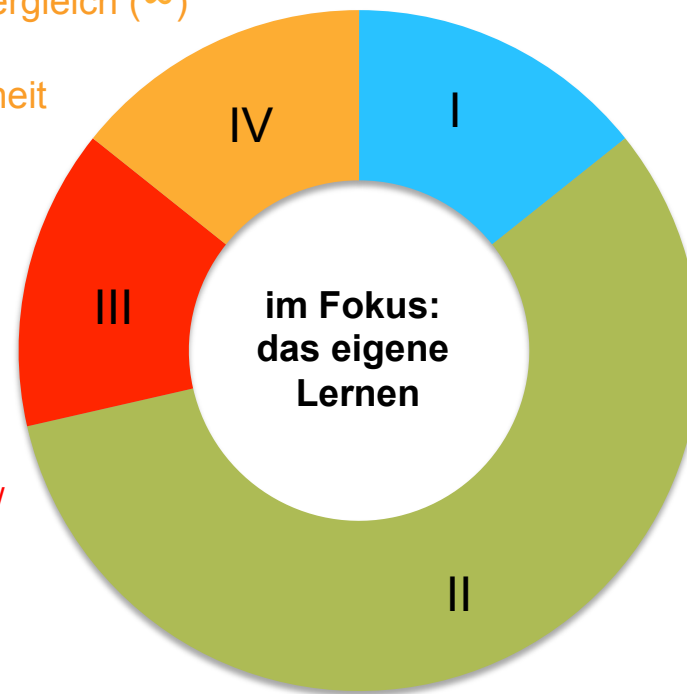


9. Reflexion: Lernergebnis und –verhalten /
IST-SOLL-WOLLEN-Vergleich (∞)

10. Evaluation der Lerneinheit

11. Lernprozess
adäquat fortsetzen

8. Lernstandüberprüfung /
IST-SOLL-WOLLEN-
Vergleich (∞)



1. Auseinandersetzung mit Lernziel(en)

2. Diagnose / IST-SOLL-WOLLEN-
Vergleich (∞)

3. individuelle Arbeitsplanung

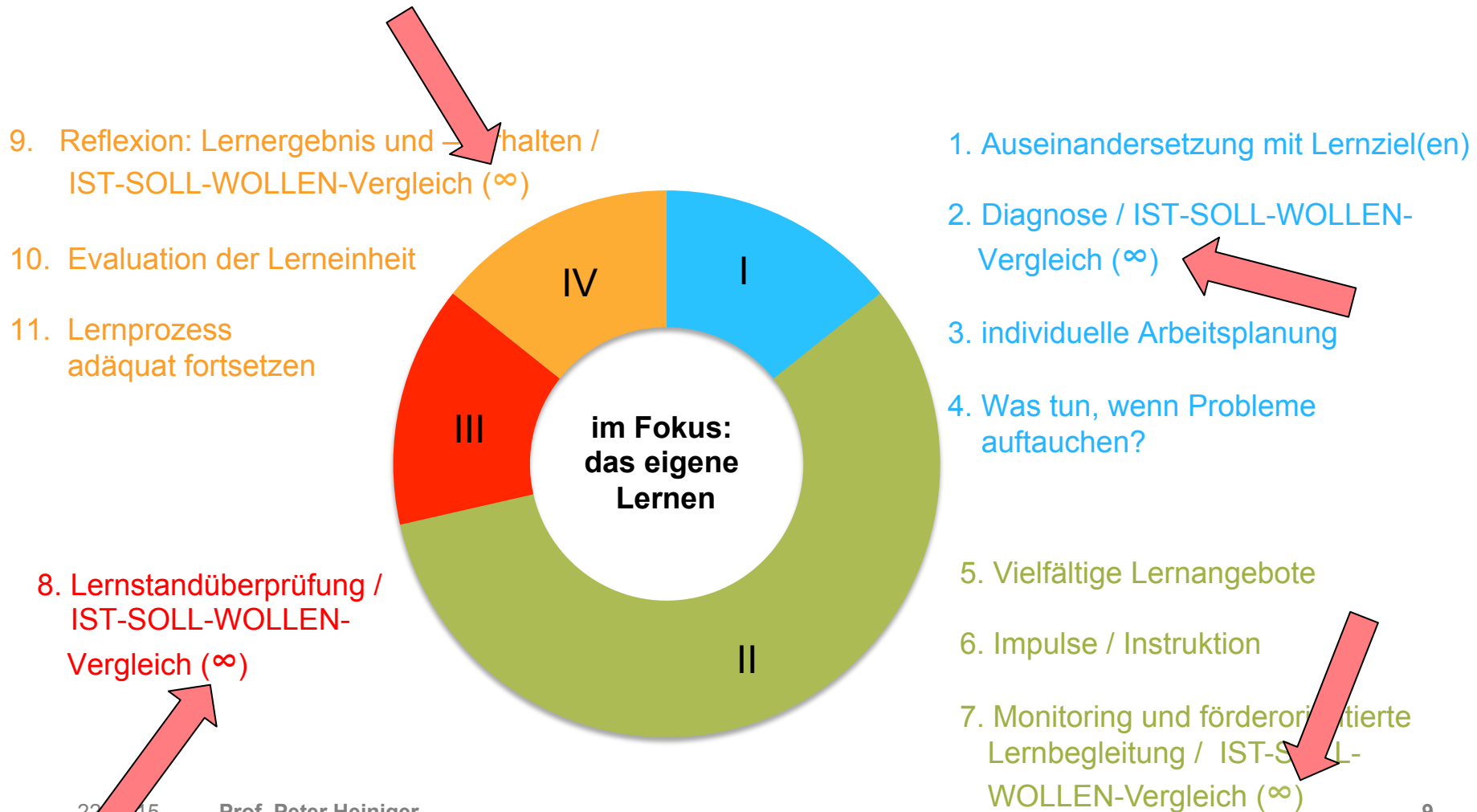
4. Was tun, wenn Probleme
auftauchen?

5. Vielfältige Lernangebote

6. Impulse / Instruktion

7. Monitoring und förderorientierte
Lernbegleitung / IST-SOLL-
WOLLEN-Vergleich (∞)

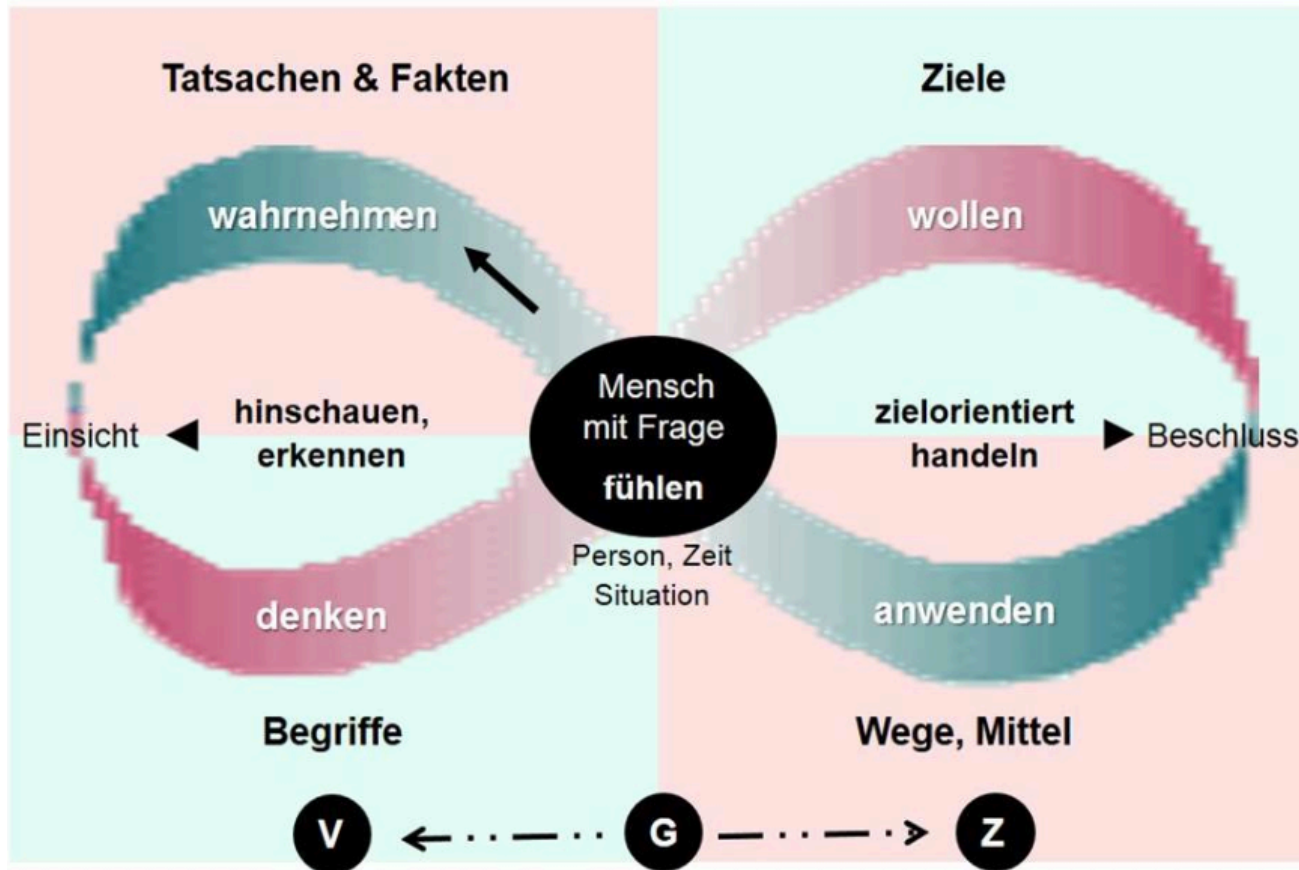
Interdependente Lernzyklus





Lemniskate-Modell für Reflexionsprozesse

Bächtold, S.; Supersaxo, K. (Hrsg.); (2008); „Dynamische Urteilsbildung. Urteilen und handeln mit Lemniskate. Ein Handbuch für die Praxis, Haupt Verlag: Bern. Seite 386*



- Weitere gefundene Quelle: Bos, Lex. 1993. Ein Modell dynamischer Urteilsbildung. WIALOG; Arbeitsgemeinschaft für Dynamische Urteilsbildung.
- Abbildung aus: <http://www.zg.ch/behoerden/direktion-fur-bildung-und-kultur/schulinfo/fokus/test>

Der ILZ als Prozessmodell für jegliches Lernen



1. Planung von mehrwöchigen Lehr-Lern-Settings
2. (Planung von Einzellektionen)
3. Planen von Coachings
4. Planung von Lernprojekten / eigenständigen Arbeiten
5. Planung von Schulentwicklungsprojekten
6. Planung von Evaluationen
7. Planung von Exkursionen
8. ...